

Biker Börse Tagestour im Rückblick

AUF TOUR NACH GUT HESTERBERG

Na das wurde ja jetzt auch langsam mal Zeit! Sonntag, den 4. August, sollte es tatsächlich sein, dass wir bei 20 bis 25 Grad und trockenen Straßen aufbrachen zur ersten Tagestour von „Auf Tour... Motorradreisen“ und Biker Börse in 2013. Eigentlich war diese erste Tagestour ja schon die zweite – oder, genau genommen, sogar schon die dritte für dieses Jahr geplante Ausfahrt. Verwirrt? Hier die Auflösung: Die für den 26. Mai geplante erste 2013er Tagestour fiel leider buchstäblich ins Wasser. 48 Stunden Regen, ausgerechnet über das Wochenende, ließen uns kaum eine Wahl, die Tour fand nicht statt. Also zweiter Versuch am 28. Juli. Und es blieb beim Versuch, denn an diesem Tag bescherte uns der Wettergott Temperaturen an die 40° Celsius. Dann doch lieber ein kühles Blondes und ab in den Schatten...

Ziel der Ausfahrt war das Gut Hesterberg bei Neuruppin



Der Wettergott hatte ein Einsehen und bescherte uns am 4. August endlich die passende Witterung plus reisefreundliche Temperaturen für unsere lange geplante Tagestour

Nachdem sie also beim ersten Mal im Regen versunken war und sich beim zweiten Mal in der Gluthitze aufgelöst hatte, konnten wir am 4. August endlich durchstarten und aufbrechen zu unserer ersten, zweiten, dritten Tagestour nach Gut Hesterberg bei Neuruppin. Um 11 Uhr ging es an der Spinnerbrücke los. Zunächst legten wir eine Pause beim Biker Treff im Scheunenviertel in Kremmen ein. Tour Guide Jörg wartete schon auf uns. Er wollte gerne mit, eine Knieoperation verhinderte dies jedoch. Lieber Jörg, wir wünschen dir gute Besserung. Den Hunger konnten wir dann am Buffet vom Gut Hesterberg stillen, bevor es wieder nach Berlin zurückging.



- **Ankauf**
- **Gebrauchtmotorräder**
- **Ersatzteile • Werkstattservice**

B & G

MOTORRÄDER

Die Profis für japanische
Motorräder ab 125 ccm

B&G Motorräder GmbH

Köpenicker Straße 186
10997 Berlin

Tel. 030-6 17 52 66

www.berlin-bikes.com

Für alle, die das gerne nachfahren möchten: Abgesehen von zwei Umleitungen, die gar nicht so schlecht sind (der ersten einfach folgen und die Strecke von 178 Kilometern auf 210 Kilometer verlängern), fahren wir von der Spanischen Allee über die Havelchaussee zur Heerstraße und biegen kurz hinter der beginnenden Schnellstraße rechts in die Seeburger Straße Richtung Seeburg ein. In Falkensee geht es am Kreisel links weg über die Spandauer, an der Ampel rechts auf die Schönewalder nach Schönewalde. Wir fahren durch Bötzwow, am Kreisel links über die Veltener Straße nach Marwitz, weiter durch Eichstädt und Vehlefanz nach Schwante. Sollte die Umleitung noch bestehen, dann am Kreisel in Schwante rechts abbiegen und über Germendorf und Sommerfeld nach Kremmen fahren. Von Kremmen geht es weiter über Beetz und Rühnick nach Herzberg. Hier am Kreisel links abbiegen in Richtung Radensleben

Hans-Jürgen wird auf seinem grünen Ross auf jeden Fall auch bei unseren für September und Oktober geplanten Tagestouren dabei sein



Jüngster Mitfahrer: Manuel mit seiner Buell

und mitten im Ort an der Kreuzung rechts abbiegen Richtung Lichtenberg. Kurz vor Lichtenberg geht es links durch eine Toreinfahrt zum Gut Hesterberg.

Hier werden unter dem Motto „gut essen – gut leben“ und „gut zu wissen, wo es herkommt“ hofeigene Fleisch- und Wurstwaren hergestellt. Dem ernährungsbewussten Konsumenten, sagen wir mal Biker, sollte es nicht wurscht sein, wo die Wurst herkommt. So werden auf Gut Hesterberg die über 1.000 Tiere, darunter 500 Gallowayrinder und viele

Tiere aus der Region, artgerecht gehalten. Kürzlich feierte die aus dem Jahre 1315 aus den Heisterbergen im Vorsauerland stammende Familie Hesterberg ihr 10-jähriges Bestehen mit dem Gut Hesterberg. All das kennen zu lernen ist auf jeden Fall einen Tagesausflug wert.

Zur Heimfahrt geht es zurück über Radensleben, rechts ab über Altfriesack, Wustrau und Langen zwischen dem Bützsee und dem Ruppiner See durch nach Fehrbellin. Hier links in die Berliner Straße einbiegen, in Linum rechts abbiegen und über Kuhhorst und Tietzow nach Börnicke fahren. Auf Höhe der Weinberg-Waldsiedlung links in die Brieselan-

ger Straße abbiegen, die A 10 überqueren, weiter bis Falkensee fahren und am Kreisel rechts in die Seeburger Straße einbiegen. So kommt man wieder zum Ausgangspunkt, der Heerstraße, und folgt dieser, wenn man mag, über die Havelchaussee bis zur Spinner-Brücke. Eine andere Variante wäre noch, geradeaus über die Heerstraße über Groß Gliencke und Fahrland nach Potsdam zu fahren. Hier der B 1 folgen, die uns über die Gliencker Brücke zurück zur Spinner-Brücke bringt. Nachteil: je nach Zeitpunkt kann die Ortsdurchfahrt Potsdam vom Verkehrsaufkommen her etwas mühsam sein.

Youngster Manuel mit seiner Buell und Oldie Hans-Jürgen mit seinem grünen Ross hatten Spaß. Hans Jürgen: „Man kann euch weiterempfehlen, bei der nächsten Tour komme ich gerne wieder mit. Und was macht ihr sonst so?“

Na Motorrad fahren, was sonst! Es stehen noch zwei Tagestourtermine aus: der 15. September und der 13. Oktober. Also schon mal vormerken.

Text und Fotos: Achim Melde

Die erste Pause wurde im Kremmener Scheunenviertel eingelegt



TOUREN,

die „Auf Tour... Motorradreisen“ veranstaltet, findest du im Internet unter auftour-motorradreisen.de.

UND NOCH EINE INFO: Unter der Internetadresse unterwegs-mit-achim.de findest du alle Tourenberichte, die seit Dezember 2008 in der Biker Börse erschienen sind. Diese kann man als PDFs kostenfrei herunterladen und abfahren.